



KIST.

Kompetenz in Sprachtherapie

Herausforderungen und Anregungen zu Lösungen für die Rahmenbedingungen des Praxisalltags in der Diagnostik und Therapie neurogener Dysphagien.

Referent	Sascha Inderwisch
Datum	Sa. 15. Januar 2022
Unterrichtseinheiten / Fortbildungspunkte	5 / 2,5
Zeiten	9.00 - ca. 14.00 Uhr
Seminargebühr	80,- €

Die Behandlung neurogener Dysphagien geht mit einer hohen Verantwortung der Therapierenden einher und stellt Therapierende im Praxisalltag oftmals vor Herausforderungen, zu denen es im Lehrbuch keine Antworten gibt.

So sind in der Theorie ersichtlich erscheinende Vorgehensweisen für den Behandlungserfolg, wie z.B. das Erfordernis der Compliance von PatientInnen und Angehörigen, sowie der interdisziplinäre Austausch mit Pflegenden und ÄrztInnen, im vielfältigen Praxisalltag nicht immer zufriedenstellend umsetzbar.

In der Praxis tätige Logopädinnen und Logopäden sind im Rahmen von Haus- und Heimbefuchen oftmals mit Situationen konfrontiert, in denen sie ohne die Grundlage einer bildgebenden Diagnostik (FEES, VFS), eine aussagekräftige Entscheidung zur Schluckfähigkeit der Betroffenen treffen und einen entsprechenden Befund formulieren sollen. Auch finden sich Therapierende oftmals in Situationen wieder, in denen die in der Therapie empfohlenen Maßnahmen außerhalb des Therapiesettings nicht immer umgesetzt werden (können).

Dieses Kurz-Seminar will Lösungen für die genannten Herausforderungen mit den Teilnehmenden diskutieren und Anregungen zu deren Bewältigung geben.

Seminarablauf / Inhalte Vormittag (Zeitumfang 3 Unterrichtseinheiten):

Nach einem Basisstreifzug über die **Physiologischen Grundlagen des Schluckaktes** und der **Pathophysiologie einer Dysphagie**, werden der **Aspirationsschnelltest** und die **klinische Schluckuntersuchung** vorgestellt, auf deren Grundlage Anregungen für die Verschriftlichung eines aussagekräftigen Befundes geben werden.

Seminarablauf / Inhalte Nachmittag (Zeitumfang 2 Unterrichtseinheiten):

Basisstreifzug zu verschiedenen Ansätzen mit besonderem Blick auf die Funktionelle-Dysphagie-Therapie (FDT). Vorstellung einer Übungssammlung zur Behandlung der Leitsymptome einer Dysphagie mit Anregungen für die praktische Umsetzung. Thematisiert wird überdies die Absicherung für die (Nicht-)Einhaltung von Kost- und Schluckempfehlungen auf Grundlage der Funktionellen-Dysphagie-Therapie (FDT).

Zielgruppe/Voraussetzungen

Das Seminar richtet sich an Therapierende, die bereits über grundlegendes Wissen und Erfahrungen in der Behandlung neurogener Dysphagien verfügen, Inhalte auffrischen und Wiederholen wollen und sich im Praxisalltag mit den obig geschilderten Herausforderungen konfrontiert sehen.